

Tierbegleitschein

Ort, Datum:

Ihre Ansprechpartner: **FLORIAN SCHLEICHER**
Tel.: 09203 / 9733852 und 0160 / 8494525 oder Zentrale 0821 / 34 680 -182

<p>Erzeuger (Name und Adresse):</p> <p>Tel:</p>	<p>Ökokontrollnummer des Erzeugers:</p> <p>DE</p>
<p>Verladeort:</p> <p>Wie Anschrift oben: <input type="checkbox"/></p>	<p>Transport erfolgt mit:</p> <p><input type="checkbox"/> eigenem Fahrzeug/selbst organisiert</p> <p><input type="checkbox"/> Transporteur (Name/Adresse):</p>
<p>Schlachtstätte:</p> <p>Städtischer Schlachthof Kulmbach E.-C.-Baumann-Str. 19 95326 Kulmbach Tel.: +49 9221 2027 Fax: +49 9221 879284</p>	<p>Kunde:</p> <p>Metzgerei Packhof GmbH Am Mühlbach 3 82547 Eurasburg Tel.: 08179 / 8822, Fax: 08179 / 5424</p>

Anlieferungsdatum: _____

Schlachtdatum: _____

Menge	Verband/ Gattung (z.B. Bioland Färsen)	Ohrmarkennummer	Geburtsdatum	Bio-Tier * (Ja/Nein)	Bio- geborenes Tier (Ja/Nein)	Regional- Fenster - BY (Ja/Nein) **	Bayr. Bio- Siegel (Ja/Nein) ***

*aus biologischer Erzeugung nach VO (EU) Nr. 2018/848

**Teilnahme am „Regionalfenster“: jünger als 12 Monate = geboren und aufgewachsen in Bayern
sowie älter als 12 Monate = geboren und aufgewachsen in Deutschland, mindestens 12 Monate gehalten in Bayern

***Teilnahme „Bayrisches Bio-Siegel“: geboren und aufgewachsen in Bayern (Verbands-Bio für BFG)

Anlagen: Original Rinderpass und Erzeugererklärung

Die Abrechnung erfolgt nur mit unterschriebenem und vollständig ausgefülltem Tierbegleitschein und der Erzeugererklärung. Bei veterinärrechtlichen Beanstandungen (Beschlagnahme, Untauglichkeit, u.ä.) behalten wir uns die Ablehnung der Schlachtkörper generell vor. Der Gefahrenübergang ist die Genusstauglichkeitsprüfung des zuständigen Veterinärs im Schlachthof. Der Landwirtschaftsbetrieb ist verpflichtet die gültige Viehverkehrsordnung, die Richtlinien für den Transport von Lebendvieh aus ökologischer Landwirtschaft und das Bestandsregister einzuhalten. Der Tierbegleitschein entspricht einer Auftragsbestätigung und ist rechtsverbindlich.

Sofern es zum Einsatz von chemisch/allopathischen Medikamenten kam, wurden die Vorgaben der EU-Bio-Basisverordnung VO (EU) Nr. 2018/848 und des jeweiligen Anbauverbandes eingehalten. Es wurden in den letzten 12 Monaten folgende allopathische Behandlungen angewendet (Art der Behandlung; Zeitpunkt; Wartezeit):

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort/Datum	Ort/Datum	Ort/Datum
Unterschrift Schlachtstätte	Unterschrift Spediteur	Unterschrift Erzeuger/Landwirt

